

Bern West

Riedbach ohne Strasse

Heute wird die Riedbachstrasse entlang der Überbauung Brünnen für den motorisierten Verkehr permanent geschlossen.

Die Schliessung der Riedbachstrasse betrifft den Abschnitt zwischen dem Bahnübergang Brünnen und der Verzweigung zur Niederbottigenstrasse. Von Osten her ist der Zubringerverkehr zu den ansässigen Gewerbebetrieben und Freizeitanlagen weiterhin möglich.

An Werktagen fuhren bisher täglich über 3000 Fahrzeuge durch die Riedbachstrasse. Der Verkehr wird sich gemäss Stadtgenieur Hans-Peter Wyss jetzt vor allem auf die Murtenstrasse oder via Niederbottigen auf die Bottigenstrasse verlagern. Der Fachmann rechnet aber damit, dass der Verkehr trotz der Verlagerung flüssig bleibt.

Ab 2008 teilweise offen

Die Schliessung zum jetzigen Zeitpunkt erfolgt im Zusammenhang mit den Bauarbeiten für die neue S-Bahn-Haltestelle Brünnen, das Freizeit- und Einkaufszentrum Westside sowie die Basiserschliessung rund um den künftigen Gilberte-de-Courgenay-Platz. Nach der Westside-Eröffnung im Herbst 2008 wird die Riedbachstrasse von Osten her der Erschliessung der Wohnbaufelder dienen. Von Westen bildet sie die Zufahrt zur S-Bahn-Haltestelle Brünnen und zum Freizeit- und Einkaufszentrum Westside. Für den motorisierten Durchgangsverkehr bleibt sie dauerhaft gesperrt, für den Langsamverkehr wird sie ab Herbst 2008 wieder passierbar sein. Während der Bauphase wird der Langsamverkehr über die Murtenstrasse umgeleitet.

Neues Verkehrskonzept

Die Schliessung der Riedbachstrasse ist Teil der im November 1999 von den Stadtberner Stimmberechtigten beschlossenen Brünnen-Planung. Die Schliessung ist einerseits planerisch begründet. Die Strasse liegt nämlich inmitten von Baufeldern und kann auf Grund der angrenzenden Bahnlinie nicht verlegt werden. Andererseits entspricht die Schliessung dem städtischen Verkehrskonzept für Bern West. Demgemäss wird der Durchgangsverkehr in Zukunft vor allem über die Autobahn beziehungsweise über Murtenstrasse und Bottigenstrasse geleitet. *mgt/pas*